

Die Brücke

Ausgabe 129



Dezember 2018

die letzten Wochen des Jahres 2018 sind angebrochen, Zeit, die vergangenen 12 Monate in einem Jahresrückblick Revue passieren zu lassen.

Das politische Jahr war natürlich vor allem dadurch geprägt, dass zum Jahresbeginn die Bundesregierung erst nach rekordverdächtig langen 171 Tagen Mitte März vereidigt wurde. Bei den 10 Bundestagswahlen davor hatte man durchschnittlich nur 40 Tage für die Koalitionsverhandlungen gebraucht, also weniger als ein Viertel der Zeit. Wer meinte, dass sich der größere Zeitaufwand auch in einer größeren Stabilität niederschlagen würde, wurde dann schon im Sommer beim ersten größeren Koalitionsbeben eines besseren belehrt.

(Negativ)rekordverdächtig viel Zeit gutmachen konnte dann leider die deutsche Fußballnationalmannschaft im Juni in Russland. Erstmals seit Existenz des Turniers, das es schon seit über 80 Jahren gibt und an dem Deutschland 2018 zum 20. Mal teilnahm, schied unsere Mannschaft schon in der Vorrunde aus. So hatten wir uns den Fußballsommer 2018 nicht vorgestellt!

Ebenfalls fast einen Geschwindigkeitsrekord stellte dann die Staatsregierung des Freistaates Bayern im Herbst bei der Regierungsbildung auf, obwohl auch hier Koalitionsverhandlungen zu absolvieren waren (erst die zweiten seit 1966).

Die Herausgeber der *Brücke* sind:

Josef Ametsbichler, Hamberg – Tel. 08092/9473

Franz Demmel, Pienzenau – Tel. 08092/6123 • franz.demmel@web.de

Andreas Lukas, Wildenholzen – Tel. 08093/5394 • al@lukas-haustechnik.de

Johann Riedl jun., Pullenhofen – Tel. 08092/31304 • riedl-hans_u_sabine@t-online.de

Nicola Schreiner, Pienzenau – Tel. 08092/232383 • schreiner.nicola@web.de

Josef Stürzer, Einharding – Tel. 08093/9055907 • josef.stürzer@württembergische.de

Layout und Datenaufbereitung: Peter Kagermeier

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 650 Stück

Titelfoto: Die Kirchseeoner Perchten in Pienzenau – Foto Kornherr

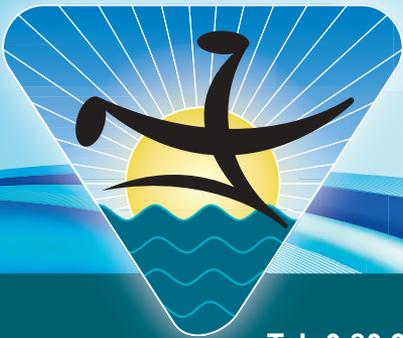
Die bayerische Verfassung gibt hier einen engen Zeitrahmen von nur 4 Wochen für die Regierungsbildung vor und dieser wurde auch mit einer Punktlandung am 12.11. eingehalten.

Kein Geschwindigkeitsrekord, aber ein Musterbeispiel für nachhaltige Vereinsarbeit war 2018 der Anlass für eine große Festivität in der Gemeinde, denn der SV Bruck konnte sein 50jähriges Jubiläum feiern. Einige unserer älteren Leserinnen und Leser erinnern sich vielleicht sogar noch an die Gründung im Jahr 1968, bei der 46 sportbegeisterte Mitbürger den Verein aus der Taufe hoben. In den letzten 50 Jahren wurde dann das Angebot immer breiter. So gibt es auch die Möglichkeit zur Teilnahme an Gymnastik- und Fitnessangeboten sowie dem Kinderturnen, wenngleich der große Schwerpunkt natürlich nach wie vor auf dem Fußballsport liegt, in dem der SV Bruck zahlreiche Mannschaften in allen Altersklassen stellt und gerade im Kinder- und Jugendbereich ein sehr breites Angebot bietet, um schon die Kleinsten ans runde Leder heranzuführen. Bei dieser tollen Nachwuchsarbeit muss ja spätestens die WM 2030 wieder ein Erfolg für Deutschland werden!

Aber nicht nur die dreitägige Jubiläumsfeier, auch andere Veranstaltungen und Festivitäten in der Gemeinde erfreuten sich breiten Zuspruchs aus der Bevölkerung, seien es die mittlerweile drei jährlichen Basarveranstaltungen des Kinderfördervereins, der beliebte Senioren-Nachmittag beim Alxinger Wirt oder die große Bandbreite an Veranstaltungen der diversen politischen Gruppierungen – vom Schafkopfturnier über Sonnwendfeiern und Stammtische bis hin zu Diskussionsveranstaltungen mit den Landtagsdirektkandidaten. Nicht zu vergessen auch die schönen Feste im Jahreskreislauf, angefangen mit dem Familienfasching und der Rosenmontagsparty im Februar, dem musikalischen Weißwurst-Frühschoppen der Ortsvereine im April, dem Gartenfest und Kesselfleischessen des Schützenvereins im August, dem Weinfest und Familienfest der Brucker Feuerwehr im September, sowie dem Kesselfleischessen und Weinfest der Alxinger Feuerwehr Anfang Oktober und die beliebten Ausflugsfahrten, z.B. des Veteranenvereins. Und dazwischen zwängten sich in die schon gut gefüllten Terminkalender noch zahlreiche Schießen der beiden örtlichen Schützenvereine, „der Weibernarr“ - das launige Theaterstück des Alxinger Radfahrervereins, Vorträge zu lokal-historischen Themen wie einer Räuberbande, die weiland in der Gemeinde ihr

Unwesen trieb und, und, und. Von Januar bis Dezember 2018 waren es insgesamt 111 Termine, die im Brücke-Terminkalender veröffentlicht wurden!

Last but not least – der eine übersetzt es mit „zu guter Letzt“, der andere vielleicht mit „des ano“ – fand noch unsere *Brücke*-Veranstaltung mit den Perchten im Dezember in Pienzenau statt, bei der Jung und Alt die kunstvoll geschnitzten Masken bewundern konnten. Mit archaischen Tänzen wurden etwaig noch vorhandene „böse Geister“ von den Schiachperchten vertrieben, die Schönperchten wiederum traten für die Fruchtbarkeit auf, die das neue Jahr bringen soll. Und alle zusammen konnten sich danach einen süffigen Glühwein und von unseren Inserenten hergestellte lokale Schmankerl schmecken lassen. Auch im nächsten Jahr möchten wir als *Brücke* wieder mit einigen Veranstaltungen das Gemeindeleben bereichern – lassen Sie sich überraschen! Bis dahin wünschen wir, das *Brücke*-Team, Ihnen schöne, friedvolle Weihnachtstage im Kreise Ihrer Lieben. Wir freuen uns schon auf viele schöne Zusammenkünfte mit Ihnen im Jahr 2019!



Krankengymnastik & Osteopathie

Andreas Kurz

Rotter Str. 5 • 85617 Aßling
Tel: 0 80 92 / 33 60 99 • Fax: 0 80 92 / 85 10 02
e-mail: kg-kurz@t-online.de

alle Kassen • Termine nach Vereinbarung • Dienstag bis Samstag

AKTUELLES VOM „BRÜCKE-TEAM“

Das Team der *Brücke* startet im neuen Jahr recht bald schon mit einer weiteren Veranstaltung. Diese steht unter dem Motto eines historischen Rückblicks auf einen der Brucker Ortsteile.

Am **Freitag, den 29. März ab 19.30 Uhr**, berichtet unser Alt-Bürgermeister Johann Riedl sen. über die

„Entstehung und Entwicklung des Gemeinde-Ortsteils Pienzenau“.

Er wird dabei in Wort und Bild die interessante Entstehungsgeschichte von Pienzenau und die Entwicklung hin zum größten Ortsteil der Gemeinde Bruck schildern. Die Veranstaltung findet im Michaelistübel beim Alxinger Wirt statt. Der Eintritt ist frei!

An dieser Stelle werden wir Ihnen künftig das Erscheinungsdatum der nächsten *Brücke*-Ausgabe bekannt geben. Die **März-Ausgabe** mit der **Nummer 130** wird voraussichtlich am **20. März 2019** erscheinen, Ihre eventuellen Beiträge für diese Ausgabe benötigen wir bis zum **22. Februar 2019**.




**radsp^ort
schwarz**
Fahrradwerkstatt
Reparaturen & Ersatzteile
Kostenloser Hol- & Bringservice

Am Bachfeld 21
85567 Pienzenau / Bruck
Tel. 0171 441 7780 (Montag – Samstag)
www.mobiler-fahrradservice-egersberg.de

Wir begrüßen ganz herzlich unseren neuen Werbepartner Peter Schwarz mit der „RadSport Schwarz – Fahrradwerkstatt“

VORWEIHNACHTLICHE MUSIKANTEN- UND PERCHTENVERANSTALTUNG DER „BRÜCKE“ AM „PIENZENAUER FESTPLATZ“

Punsch, Pauken, Perchten!

So nah dran an den wunderbaren Masken und Figuren des Perchtenbundes Soj aus Kirchseeon ist man selten. Wir, das Brücke-Team, haben zu diesem tollen Erlebnis aufgerufen und freuen uns, dass so viele Bürger dieser Einladung gefolgt sind.

Die Wetterprognosen ließen zunächst nichts Gutes verheißen. Aber der 7. Dezember blieb dann doch trocken und viele Bürger fanden den Weg zum Perchtenauftritt am Bachfeld in Pienzenau. Das große, nett weihnachtlich dekorierte Zelt hatten wir somit zum Glück umsonst aufgestellt. Und auch wenn die Temperaturen mild waren, fanden Punsch und Glühwein reißenden Absatz.

Unser Hauptorganisator, Franz Demmel, stellte dafür eigens seine Garage zur Verfügung, wo man sich noch Bier, Antialkoholisches, Leberkäs-Semmeln, Stollen und Lebkuchen holen konnte. An dieser Stelle wollen wir unbedingt die wohlschmeckende Verpflegung der Bäckerei Kastenmüller, der Metzgerei Heimann und unserem Alxinger Wirt sowie der Weinkellerei Stettner aus Kolbermoor erwähnen. Es war unser oberstes Ziel, Waren aus der heimischen Gegend und (sofern möglich) von Inserenten der Brücke zu erwerben.

Eröffnet wurde unsere Veranstaltung von der Jugendkapelle der Glonner Musi, die moderne und traditionelle Stücke zu bieten hatte. Schön, dass junge Menschen Spaß an der Musik haben, das spürte man bei der Kapelle auch sehr deutlich.



Um 19 Uhr, als es bereits komplett finster war, kamen sie!
Das Scheppern der Teufelsgeige kündigte sie schon von weitem an.
Die Schönperchten führten den großen Zug mit ihren Trommeln
Richtung Bachfeld. Die Fackeln der Klaubauf und Holzmandl erhell-
ten die Nacht.



Die bunten Masken leuchteten, ihre zotteligen Gewänder tanzten
mit ihren Bewegungen. Schaurig schön. Dann begann ihr Tanz. Im
Kreis um Frau Percht herum. Frau Percht bildet den Mittelpunkt jedes
Auftritts. Die Maske ist Teufel und Sonne zugleich. Die symbolische
Darstellung der Gegensätze. Gut und Böse.

Einige Perchten mischten sich zugleich unter die Zuschauer, scherzten
mit den Kindern, erschreckten und ärgerten die Erwachsenen,
insbesondere die weiblichen Gä-
ste. Weder bössartig noch gemein.
Viele Perchten nahmen später
ihre Masken ab, um den Kindern
zu zeigen, dass sie doch nur Men-
schen sind und sie keine Angst zu
haben brauchen. Es wurden Selfies
gemacht, gemeinsam gelacht.
Den Perchten mal ganz nah.

Es war eine tolle Veranstaltung,
die wir gerne wiederholen, wenn
wir die Perchten wieder für so ei-
nen privaten Auftritt gewinnen
können.





GEMEINDERATSSITZUNG VOM 11.09.2018

Aufstellung des Bebauungsplanes zur Erweiterung des Gewerbegebietes Taglaching

Themen waren die Abwägung und Beschlussfassung zur rechtlichen Stellungnahme vom 14.08.2018 und die Aufhebung und Neufassung des Satzungsbeschlusses.

Der Gesamtbeschluss des Gemeinderates lautet: Der Gemeinderat der Gemeinde Bruck beschließt, den Satzungsbeschluss vom 03.07.2018 aufzuheben und unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen neu zu fassen. Der Gemeinderat der Gemeinde Bruck beschließt den von Architekten Hans Baumann & Freunde, Falkenberg, ausgearbeiteten Entwurf zum Bebauungsplan „Erweiterung Gewerbegebiet Taglaching“ einschließlich der beschlossenen Änderungen in der Fassung vom 11.09.2018 als Satzung.

Obermoahof
FRISCH-MILCH AUTOMAT
frische, pasteurisierte Milch
zum selber zapfen

Besuchen Sie unsere Frischmilch-Automaten in:
TAGLACHING
und
beim Huberhof in **WIESHAM**

Wir freuen uns auf Sie!

Familie Deuschl, Oberdorf 21, 85567 Taglaching

Wir begrüßen ganz herzlich unseren neuen Werbepartner, die Familie Deuschl mit „Frischmilch-Automat Obermoahof“

Die beschlossenen Änderungen stellen redaktionelle Ergänzungen dar, die keine wiederholte Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 4a Abs. 3 BauGB erfordern. Die Grundzüge der Planung sind nicht betroffen. Der Gemeinderat der Gemeinde Bruck geht davon aus, dass alle bisherigen nicht abgeänderten Beschlüsse ihre Gültigkeit behalten.

Die einzelnen Stellungnahmen, Abwägungen und Beschlüsse sind sehr umfangreich und können im Internet unter der Adresse der Gemeinde Bruck www.gemeinde-bruck.de eingesehen werden.

Verkehrsrechtliche Anordnung für ein Halteverbot am westlichen Ortsausgang von Bruck

Für die Ortschaft Bruck wird eine verkehrsrechtliche Anordnung für ein Halteverbot am westlichen Ortsausgang erlassen. Einige Anwohner parken mit ihren PKW's auf der Ortsstraße. Ein Durchkommen mit größeren Fahrzeugen, z.B. Traktoren mit Anhänger, Schneeräumfahrzeug ist fast unmöglich. Der Gemeinderat beschließt ein Halteverbot am westlichen Ortsausgang, ohne zeitliche Beschränkung.

Grundstücksrückgabe Einheimischengebiet Pienzenau V

Das Grundstück Fl-Nr. 1205/14 in Pienzenau V, Erlenring fällt an die Gemeinde zurück, da die Grundstückseigentümer eine andere Immobilie in der Gemeinde erworben haben. Der Gemeinderat stimmte dem Rückkauf des Grundstückes zu. In einer späteren Sitzung soll entschieden werden, wie mit dem Grundstück weiter verfahren wird.



SCHRÄGSCHNITT
Der Blumenladen
Schnittblumen - Topfpflanzen - Trauerfloristik
Brautschmuck & Hochzeitsdekoration

Sabine Dengl
Gartenstraße 2
85567 Grafing
Tel. 08092 / 1224

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstag - Freitag
8:30 - 13:00 Uhr und
15:00 - 18:00 Uhr
Samstag
8:00 - 12:00 Uhr

Bekanntgaben

Busanbindung Pullenhofen

Es lag eine Anfrage vor, ob am Morgen an Werktagen eine Busverbindung über Pullenhofen nach Grafing Bahnhof (zum Bus für die Wirtschaftsschule nach Aibling) möglich ist. Bürgermeister Schwäbl versuchte bereits im Jahr 2017 eine Möglichkeit zu finden, leider ohne Erfolg. Auch jetzt wurde nochmals versucht (mit der Fa. Ettenhuber, LRA ...) eine Anbindung zu ermöglichen. Leider auch diesmal ohne Erfolg.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 02.10.2018

Straße Hüttelkofen

Es fand eine Besprechung zwischen Bürgermeister Schwäbl, dem Ingenieurbüro Europplan und den Grundstückseigentümern statt. Mit der vorgesehenen Planung bestand bis auf Kleinigkeiten Einigkeit und man fasste den Entschluss, den Zuschussantrag einzureichen.



Die festliche Jahreszeit beginnt. Vergessen Sie für ein paar Tage die Hektik des Alltags und genießen Sie eine schöne Zeit im Kreise Ihrer Lieben. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie besinnliche Weihnachten!

Martin Hilger
Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr.11, 85643 Steinhöring
agentur.hilger@allianz.de
www.allianz-hilger.de
Tel. 0 80 94.4 94
Fax 0 80 94.14 88

Allianz 

Man war sich einig, diesen Sachverhalt in der Sitzung am 2.10.2018 als TOP aufzunehmen und zu beschließen. Die Unterlagen des Ing. Büros liegen vor. Ebenso wurde ein Zuschuss aus dem ELER-Programm in Aussicht gestellt.

Der Gemeinderat wurde vorab schriftlich über den Sachverhalt informiert und erklärte sein Einverständnis. Er beschloss daher die Sanierung der Gemeindestraße Hüttelkofen und die Antragstellung für einen Zuschuss über das ELER-Programm für diese Maßnahme. Vorab lagen schriftlich 11 Zustimmungen vor. In der Sitzung wurde über diese Maßnahme nochmals persönlich abgestimmt.

Sportverein Bruck - Zaun für Fußballfelder

Der Sportverein Bruck plant die Aufstellung von 4 LED-Leuchten und eine neue Einzäunung um das Fußballtor. Der Verein wird die Lampen aus eigenen Mitteln finanzieren. Der Verein stellte die Anfrage, ob die Gemeinde den neuen Zaun bezahlen könnte. Die Kosten belaufen sich auf ca. 10.000 €. Der Gemeinderat stimmte der Finanzierung eines Zaunes beim Fußballtor zu.



LUKAS
HAUSTECHNIK

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen
Regenerative Energien, Heizungsbau,
Badsanierung und Sanitärinstallation.

Schloßstraße 1
85567 Wildenholzen

Tel.: 0 80 93 / 53 94
Fax: 0 80 93 / 56 48

E-Mail: info@lukas-haustechnik.de
Web: www.lukas-haustechnik.de

Die Gemeinde Bruck erhielt von der Firma Bayernwerk eine Spende von 1.000 €. Die Geldspende wurde an vier gemeindliche Einrichtungen verteilt.



Berichtigung des Protokolls aus der Gemeinderats-Sitzung vom 8.5.2018 (s. Seite 6 der Brücke-Ausgabe 128 – letzter Absatz):

„Im Protokoll-Ausschnitt wurde zum Thema Wasserrohrbruch in Pulpenhofen von ungenehmigten Anschlüssen berichtet. Das ist falsch, denn die Gemeinde hat die Wasserversorgungsleitung errichtet.“



Wirtshaus Taglaching

Öffnungszeiten:
Donnerstag ab 17.00 Uhr
Fr./Sa. 12.00 bis 24.00 Uhr
www.wirtshaus-taglaching.de

85567 Taglaching
Oberdorf 2
Tel. 08092-336 138

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

WICHTIGE NACHRICHT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT GLONN - NEUE ABFUHRTAGE FÜR DEN BIO-MÜLL IN DER GEMEINDE BRUCK

Bitte beachten Sie, dass ab **01.01.2019** der Bio-Müll immer am **Donnerstag einer geraden Woche** abgeholt wird (siehe auch im Abfallkalender).

Durch die Umstellung beträgt der Zeitabstand zwischen dem ersten Abfuhrtermin im Jahr 2019 und der letzten Abholung im Jahr 2018 einmalig drei Wochen. Bei evtl. Überfüllung der Bio-Tonne wenden Sie sich bitte an den Abfallbeauftragten der VG Glonn, Christian Genseder Tel. 08093 / 90 97 42.

Erleben Sie mit uns eine neue Ära in der Zahnmedizin, denn Entspannung, Einfühlungsvermögen und Empathie sind uns eine Herzensangelegenheit!

Mit Concept-Dentistry bieten wir innerhalb ein und derselben Praxis das komplette Spektrum der Dentalmedizin in Form eines international qualifizierten Fachärzte-Teams.

Zahnarzt² kümmert sich bereits seit Jahren in der Münchener Partner-Praxis erfolgreich um ein gesundes Patienten-Lächeln. Ab **15. September 2014** sind wir mit unserer Zahnarztpraxis in der **Rathausstr. 4, 85665 Moosach** für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!

Telefonische Terminvereinbarung für Moosach ab sofort unter Tel. 08091. 56.33.980

ZAHNARZT²
CONCEPT DENTISTRY

PRAXIS MÜNCHEN
Straßinger Str. 40 - 80687 München
T 089. 57 55 91 - F 089. 570 57 51

PRAXIS MOOSACH
Rathausstr. 4 - 85665 Moosach
T 08091. 56.33.980 - F 08091. 56.33.982

info@zahnarzt2hochweil.de | www.zahnarzt2hochweil.de

ERGEBNISSE DER LANDTAGSWAHLEN IN DER GEMEINDE BRUCK:

Mehr Bürger nutzten bei den Landtagswahlen im Oktober 2018 ihr Recht auf's Wählen. Die Wahlbeteiligung stieg um knapp zehn Prozent! Die Ergebnisse der größten Gruppen im einzelnen:

CSU: Die Union konnte ihr Ergebnis von vor fünf Jahren aufbessern. Die Erststimmen erhöhten sich von 316 auf 338 und die Zweitstimmen von 323 auf 367. Das Direktmandat im Stimmkreis Ebersberg ging an den CSU-Kandidaten Thomas Huber. Dies erreichte er auch bei der letzten Landtagswahl. Allerdings hat er Stimmen verloren.

SPD: Die Sozialdemokraten gehören in der Gemeinde Bruck zu den großen Verlierern. Erststimmen erreichten sie 76 (2013:92) und Zweitstimmen nur 43 (126).

FREIE WÄHLER: Bei den Freien Wählern sank das Erststimmen-Ergebnis von 78 auf 73, dafür stiegen die Zweitstimmen von 66 auf 86.

GRÜNE: Sie haben ordentlich abgeräumt. Nach schwarz wählten die meisten Brucker grün. Erststimmen ergatterten sie 127 (77) und Zweitstimmen 130 (57).

AfD: Die Alternative erreichte 55 Erststimmen und 57 Zweitstimmen. Ein Vergleich zu 2013 ist an dieser Stelle nicht möglich, da die AfD das erste Mal zur Landtagswahl antrat.

FDP: Die Freien Demokraten erhöhten ihre Erststimmen von 23 auf 36. Die Zweitstimmen sanken von 21 auf 20.

DIE LINKE: Die Linke verdoppelte ihre Erststimmen auf 16. Die Zweitstimmen stiegen von 6 auf 19.

ÖDP: Die ÖDP legten bei den Erststimmen zu. Sie ergatterte 33, 2013 waren es 14. Die Zweitstimmen erhöhten sich leicht von 18 auf 21.

WEIHNACHTSWÜNSCHE DER GEMEINDE BRUCK:





FÖRDERER ZUM HELFEN GESUCHT

Von den Landkreisbürgern gut angenommen wird das Spendenprojekt „Fördern und Helfen für Familien“ des Landratsamtes Ebersberg. Das berichtet der zuständige Teamleiter, Jochen Specht. Aus diesem Spendentopf können Familien finanzielle Unterstützung erhalten und zwar für Notlagen, die das tägliche Leben oder auch die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben betreffen.

Jetzt werden wieder Förderer im Landkreis gesucht, die das Projekt unterstützen. „Armut bedeutet nicht nur, dass das Geld für Essen oder die Anschaffung von benötigten Gütern knapp ist, sondern auch, dass die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben immer schwieriger wird“, so Landrat Robert Niedergesäß auf der Homepage des Spendenprojektes. Das Hilfsangebot richtet sich nicht nur an Bezieher von Sozialleistungen. Auch alleinerziehende Mütter oder Väter und Ehepaare mit Kindern benötigen je nach Einkommenssituation immer öfter Unterstützung.

Machen Sie mehr aus Ihrem Zuhause.

Finanzieren, Modernisieren,
Renovieren.

Wir vermitteln Ihnen günstige
Finanzierungs- und Moderni-
sierungskredite unseres Partners
Wüstenrot. Flexibel, zinssicher
und gut kalkulierbar.

Wir beraten Sie gerne rufen Sie
gleich an! Es lohnt sich für Sie!



Versicherungsbüro Franz und Hans Gschwendtner

Buchenweg 2
83553 Frauenneuharting
Telefon 08092 83273
Telefax 08092 83274
franz.gschwendtner@
wuerttembergische.de



württembergische

Der Fels in der Brandung.

Seit Januar 2018 wurden insgesamt mehr als 20.000 Euro an Spendengeldern an etwa 50 Familien im Landkreis ausgegeben. Unter den Spendenempfängern sind auch Familien, die seit mehreren Jahren immer wieder punktuelle Unterstützung aus dem Spendentopf erhalten. So sehen sich Familien besonders bei plötzlich notwendig werdenden Großanschaffungen vor Herausforderungen gestellt. Im vergangenen dreiviertel Jahr erhielten Familien beispielsweise beim Kauf von Schränken, Betten, Elektrogeräten und anderen erforderlichen Einrichtungsgegenständen finanzielle Hilfe. Auch der Kauf von passender Saisonkleidung für die Kinder ist für manche Eltern nur schwer zu leisten, ebenso die Finanzierung von Freizeitaktivitäten in den Ferien.

„Der Spendentopf ist für viele Menschen eine große Hilfe. Um auch zukünftig zielgerichtet unterstützen zu können, ist das Spendenprojekt auf Gönner angewiesen“, so Specht. Auf der Homepage des Spendenprojektes sind Beschreibungen zu bereits getätigten Spendenausgaben zu finden. Für diese Fälle kann rückwirkend gespendet werden, um den Spendentopf wieder aufzufüllen. Zugleich ist es möglich, nicht fallgebunden zu spenden. Wer sich beteiligen möchte, kann sich auf der Homepage des Spendenprojektes „Fördern und Helfen“ informieren: www.foerdern-und-helfen.de. Im Jahr 2016 wurde der Spendentopf für Senioren geöffnet, 2018 explizit für Menschen mit Behinderung. Wer einen Spendenantrag stellen möchte, kann sich ebenfalls auf der Homepage informieren.



Elektro Obermaier

*Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen,
Schwachstromanlagen, Elektrogeräte*

Bauhof 5
85567 Bruck/Grafring

08093/4376
08093/2628

NEUE HAUSÄRZTIN AUS MOOSACH STELLT SICH VOR

„Grüß Gott, ich bin die Neue!“

Besucher des Moosacher Gemeindeamtes haben es in den zurückliegenden drei Monaten längst mitbekommen: in den Räumen der Arztpraxis von Herrn Tremmel im Erdgeschoss wurde gehämmert, gebohrt, gemalert und geputzt. Und das alles, damit ich pünktlich zum 1. Oktober meine Praxis für Allgemeinmedizin für Sie eröffnen kann. Vielen Dank an dieser Stelle an die Handwerker.

Da ich mit meinem Mann und meinen zwei Kindern erst diesen April von München Stadt ins Münchner Umland umgezogen bin, möchte ich mich Ihnen bei dieser Gelegenheit kurz vorstellen. Vor meiner Studentenzzeit entdeckte ich bereits meine große Leidenschaft für die Heilung und Pflege kranker Menschen und entschloss ich mich zum Studium der Medizin, welches ich im Jahr 2010 erfolgreich abschloss. Meine ersten chirurgischen Kenntnisse und Fertigkeiten sammelte ich in der chirurgischen Klinik München Bogenhausen.



Vertrauen ist einfach.



www.kskmse.de

Gut für die Region.
Wir engagieren uns für die Menschen in den Regionen München, Starnberg und Ebersberg, denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.



Kreissparkasse

Nach meiner zweiten Elternzeit arbeitete ich 2 Jahre im Notfallzentrum des städtischen Klinikums Bogenhausen und erwarb meine Zusatzbezeichnung Notfallmedizin. Mein Weg in die Allgemeinmedizin führte mich über die kardiologische Abteilung des städtischen Klinikums Neuperlach weiter in eine 2-jährige hausärztliche Tätigkeit in Taufkirchen und Haar. Die Allgemeinmedizin ist für mich der Fachbereich, in dem ich den Patienten am nächsten bin. Man behandelt nicht nur den Patienten, sondern auch seine Angehörigen und das familiäre Umfeld. Die Allgemeinmedizin ist für mich eine Familienmedizin. Deshalb wünsche ich mir für meine neue Praxis auch entsprechend Zeit zu haben für jeden Einzelnen.

Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie als neue Patienten einen Termin in meiner Sprechstunde vereinbaren, damit ich besonders am Anfang ausreichend Zeit für Gespräche habe. Ich stehe Ihnen ganz offen als neue Hausärztin gegenüber und verstehe mich als Begleitung und Beratung bei schwierigen Fragen und Problemen in Bezug auf Erkrankungen. Insbesondere Ihre Gesundheit zu schützen und zu erhalten ist mir großes Anliegen und ich biete Ihnen daher u.a. Vorsorgeuntersuchungen, Beratungen zum Impfwesen und Gesundheitscheckup an.

Mein Team und ich freuen uns sehr, Sie als unsere neuen Patienten ganz herzlich begrüßen zu dürfen.

Servus, Ihre Dr. Katja Tritzscher - www.hausarzt-moosach.com



Georg Mair Tel.: 08092/1249
Hamburg 1a Fax: 08092/851182
85567 Bruck Handy: 0170/8031331

WEISSWURSTKÖNIGIN KOMMT AUS DER GEMEINDE BRUCK

Gestatten: Königin Lena I.! Ein Jahr lang schwingt Magdalena Heimann aus Wildenholzen jetzt das Weißwurstzepter.

Und daher wird auf Magdalena Heimann im nächsten Jahr so einiges zukommen: Sie wird beim Neujahrsempfang Ministerpräsident Markus Söder die Hand schütteln, auf der Grünen Woche in Berlin das Metzgerhandwerk repräsentieren und auf verschiedenen Weißwurstpartys, u. a. beim Stangl-Wirt in München, mitfeiern. Denn: Magdalena ist die mittlerweile sechste Bayerische Weißwurstkönigin.



AUS EIGENER SCHLACHTUNG



**Metzgerei
Heimann**

...natürlich gut!

AUS REGIONALER HALTUNG






Schmackhafte Fleisch- und Wurstwaren, sowie leckerer Mittagstisch und Imbiss in 1A-Metzgerqualität und zu fairen Preisen!

<p>Grafring Jahnstr. 2 Tel.: 08092 32207</p>	<p>Glonn Pfarrer-Winhart-Str. 1 Tel.: 08093 / 300934</p>	<p>Kirchseeon Münchnerstr. 5 Tel.: 08091 / 9354</p>
-------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------

Die 20-Jährige hat sich gegen insgesamt 55 Bewerberinnen aus allen Regierungsbezirken Bayerns durchgesetzt. Bei der Finalrunde im niederbayerischen Bodenmais überzeugte sie die Jury mit ihrem disziplinierten Auftreten, mit fachlichem Wissen und ihrer selbstbewussten Haltung.

„Eigentlich habe ich mich nur so zur Gaudi beworben“, sagt Königin Lena. „Aber als ich mit sechs anderen Kandidatinnen ins Finale kam, wollte ich schon gewinnen.“ Als Auszubildende in der Metzgerei ihrer Eltern ist sie natürlich auch die perfekte Repräsentantin für Bayerns Nationalheiligtum.

Da stellt sich dann natürlich auch die Frage, wie das perfekte Weißwurstrezept auszusehen hat. „Das ist natürlich geheim“, sagt sie mit ihrem erfrischenden Lachen. „Aber sie muss vom Metzger sein, frisch und locker, mit Petersilie und einer leichten Zitronennote.“

Magdalena Heimann steht zu 100 Prozent hinter dem Handwerk, sie hat großen Respekt vor dem Produkt und möchte ihren Titel der Weißwurstkönigin auch dazu nutzen, ein klein bisschen Werbung für ihren Beruf zu machen. Auch die Tradition steht bei ihr hoch im Kurs, mit nur einer kleinen Ausnahme: „Die Weißwurst zuzeln? Das geht gar nicht.“



Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik

WBT GmbH Einharding 4 D-85567 Bruck Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller	Zweigstelle: Hafelsberg 2 D-85625 Glonn	Tel. 0 80 93 / 905 97 44 Fax 0 80 93 / 905 97 49 info@wbt-gmbh.de www.wbt-gmbh.de
---------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

DEN „REICHTUM“ DER LANDSCHAFT PFLEGEN

„Landschaftspflegeverbände wollen die Schönheit und den Reichtum unserer Heimat erhalten. Hierfür sichern, pflegen und schaffen wir Lebensräume für Tiere und Pflanzen und arbeiten an einer flächen-deckenden Vernetzung ökologisch wertvoller Gebiete. Wir geben Anregungen für eine umweltverträgliche Landnutzung und unterstützen regionale Wirtschaftskreisläufe im Ebersberger Landkreis.“ (Zielsetzung des LPV Ebersberg)

Auch in der Gemeinde Bruck findet der Naturfreund Flächen (z.B. Fauna Flora Habitat vom Pullenhofener Steinbruch bis Gutterstätt, Schlipfhausener Hangquellen, hinteres Brucker Moos u.a.), auf denen heute noch Orchideen und andere vom Aussterben bedrohte Arten einen Lebensraum finden, auch wenn kaum noch die frühere Vielfalt von Blumen zu bewundern ist, vom allseits bekannten Insektenchwund ganz zu schweigen (Autoscheiben – Phänomen). Diese Flächen müssen gepflegt werden (z.B. Herbstmahd) und es sind z.T. schon besondere und heute unbequeme Arbeiten, sprich: „Handarbeiten“.

In einer Zeit, wo die Maschinenarbeit „überhand“-nimmt, ist es besonders anerkennenswert, wenn jemand freiwillig solche Arbeit (auch wenn sie bezahlt wird) macht. Zum Teil engagiert der LPV hierfür Spezialfirmen, den Großteil jedoch erledigen einheimische Landwirte. Vielen Dank, es geht ja um nicht weniger als um den „Reichtum unserer Heimat“!



HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE



Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich !

Oktober 2018

80. Geburtstag – Herr Reinhold Reith, Pienzenau
85. Geburtstag - Herr Tom Hofmann, Feichten

November 2018

85. Geburtstag – Herr Walter Köhler, Pienzenau
85. Geburtstag - Frau Maria Dengl, Taglaching

Dezember 2018

Bis einschl. 17.12. keine Jubilare (ab 80 Jahren)

Stellen Sie Ihre Vorsorge auf den Prüfstand!

Vielen Rentnern reicht die Leistung aus der Deutschen Rentenversicherung nicht, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Mit privater Vorsorge können Sie etwas gegen Altersarmut tun. Vorsorgen für morgen – ich berate Sie gerne.



Eugen Gillhuber

Allianz Generalagentur
Wasserburger Str. 5, 85614 Kirchseeon
85665 Moosach, Falkenberg 14

eugen.gillhuber@allianz.de
www.gillhuber-allianz.de

Tel. 0 80 91.94 00
Fax 0 80 91.28 13

Allianz 



KINDERTURNEN SV BRUCK - „DO RIAD SE WOS“.

Jeden Freitag treffen sich Kinder ab fünf Jahre zum Kinderturnen. Für eine Stunde steht Spiel, Spaß und Bewegung an erster Stelle. Die Gruppe wird von Franziska Mittermeier und Sabine Lukas geleitet.

Jeden Donnerstag ab 15:30 Uhr powern sich unter der Leitung von Vroni Stürzer rund dreißig Zwei- bis Vierjährigen in der Gemeindehalle so richtig aus. Nach einem Begrüßungslied und zwei bis drei Bewegungsspielen bauen wir Gerätestationen auf. Egal ob an den Ringen, der Langbank als Rutsche, an der Sprossenwand, dem Balancierbalken, der Kastenbrücke mit Sprungmatte am Ende oder dem Ballwerfen - hier ist für alle was dabei. Am Ende des Kinderturnens darf natürlich das Eisenbahnlied nicht fehlen. Schön, dass alle so viel Freude daran haben.



An dieser Stelle geht auch ein herzlicher Dank an die zwei Helfer-mädls Anna Stürzer und Celina Stinauer sowie an alle helfenden Mamas.

JUGENDFUSSBALL SV BRUCK – VORRUNDE 2018/2019

Bei den Großfeldteams gibt es wie bereits in der letzten Saison eine Zusammenarbeit mit den Nachbarn aus Glonn, Oberpframmern und Moosach. Dabei werden von A- bis C-Jugend jeweils zwei Teams gebildet, wobei bei den zwei älteren Jahrgängen das erste Team jeweils Kreisklasse spielt. Die Mannschaften unter 13 Jahren können wir nach wie vor selbst stellen.

Wie jedes Jahr wieder vielen Dank an alle Gönner und Sponsoren, sowie an alle, die sich in der Jugendarbeit beim SV Bruck engagieren. Dabei gab es zum 50-jährigen Jubiläum übers Jahr Aktionen wie das Organisieren vom Merkur Cup, das DFB-Mobil war da, außerdem wurden G- und F-Jugend Turniere ausgerichtet. Alles war gut organisiert und die Gäste wurden in bewährter Form bestens versorgt. Kurz, die Jugend des SV Bruck hat sich gut präsentiert.

Im Sommer gab es einen Wechsel in der Jugendleitung, Robert Stürzer (Großfeld) und Sebastian Kugler (Kleinfeld) übernahmen von Susi Hoppe und Hans Hilger. Ein herzlicher Dank für diesen Einsatz, wir wünschen viel Glück und Geschick.

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 0 80 92 / 8 84 03 Tag und Nacht erreichbar!

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Ebersberg

Sieghartstr. 15

0 80 92 / 8 84 03

Edling/Wasserburg

0 80 71 / 5 26 44 40

Rettenbach

0 80 39 / 13 45

Haag i. OB

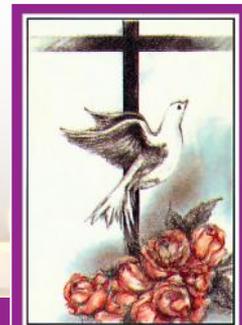
0 80 72 / 37 48 48

Höhenkirchen/Sieg.

0 81 02 / 9 98 68 77

Aying

0 80 95 / 87 59 08



www.bestattungshilfe-riedl.de

A-Jugend:

Die Vorrunde der Burschen gestaltete sich zum Ärgernis von Coach Stephan Holzbauer und Goran Zivkovic. Einige ließen sich leider nie im Training sehen und so blieb der Erfolg aus. Nachdem das erste Spiel der Ligaphase abgesagt wurde, startete die A-Jugend mit einem Pokalspiel in die Saison. Im Flutlichtheimspiel gegen die SG Ostermünchen/Aßling/Emmering II hatte die A-Jugend der Brucker aber das Nachsehen.

Trotz dieser Pokalpleite wollte der SV Bruck positiv in die Liga starten. Nach zunächst zwei bitteren Pleiten wurden die Ergebnisse gegen die in der Tabelle oben platzierten Teams immer schlechter.

Bei Kaiserwetter absolvierten die A-Jugendlichen dann ihr letztes Heimspiel des Jahres 2018 gegen den Tabellenführer aus Biberg. Trotz guter Bedingungen und guter Kulisse blieb der erste Saison-sieg leider weiterhin aus.

B-Jugend:

In der B-Jugend wurde in diesem Jahr wieder eine Spielgemeinschaft aus den Vereinen Glonn, Moosach, Oberpframmern und Bruck/Baiern gebildet. Mit den knapp 35 Spielern der Jahrgänge 2002/2003 aus den 4 Vereinen wurden 2 Mannschaften aufgestellt.

Die B1 spielt in der Kreisklasse und wird trainiert von Norbert Harder und Frank Bönigk aus Moosach. Nach eher zähem Saisonstart mit Niederlagen in den ersten 3 Spielen konnte am vierten Spieltag gegen FC Stern München der erste Sieg eingefahren werden. Mit mittlerweile 4 Siegen aus 10 Spielen steht die Mannschaft auf einem guten 7. Platz in einer 12er Gruppe.

Die Trainer der B2 sind Bernhard Weilhammer und Raphael Gartner aus Glonn. Der dünne Kader der B2 wurde zusätzlich durch verletzungs- und motivationsbedingte Ausfälle in der B1 und B2 noch kleiner. Dadurch mussten wir die B2 zur Saisonmitte auf „flex 9:9“ umstellen. Hier kann der Trainer zur Wochenmitte bestimmen, ob am nächsten Spieltag 11:11 oder (wenn weniger Spieler zur Verfügung stehen) 9:9 gespielt wird. Zusätzlich erschwerend zum kleinen Kader spielt die B2 in einer Gruppe mit vielen starken Gegnern. Ein großes

Lob verdient, dass die Mannschaft bis zur Winterpause durchgehalten hat. Am letzten Spieltag wurde das gegen Fortuna Unterhaching mit 6:1 mit dem ersten Saisonsieg belohnt.

C-Jugend:

In der C-Jugend wird wie in der B-Jugend eine Spielgemeinschaft aus den Vereinen Glonn, Moosach, Oberpframmern und Bruck/Baiern gebildet. Die 40 Spieler der Jahrgänge 2004 und 2005 wurden auf 2 Mannschaften verteilt.

Die C1, die von Jörg Pforr aus Moosach und Richard Riedl aus Glonn trainiert wird, spielt in der Normalgruppe. Nach 7 Siegen steht die Mannschaft nach der Vorrunde auf einem sehr guten 2. Platz. Die Rückrunde kann die Mannschaft nun in der Aufstiegsgruppe zur Kreisklasse bestreiten.

Volker Rohr und Roland Buchbauer aus Glonn trainieren die 2. C-Jugend-Mannschaft. Mit 8 von knapp 20 Spielern ist die C2 die Mannschaft, in der die meisten Brucker Buben spielen. Die Ergebnisse sind immer recht knapp. Da aber bisher erst ein Sieg herausgesprungen ist, steht die Mannschaft im hinteren Tabellendrittel. Die Trainings- und auch Spielbeteiligung ist für dieses erste bzw. zweite Jahr, in der die Jungs in der SG spielen, wirklich gut.

In der C-Jugend wurde in der Vorrunde jeden Donnerstag ein Fördertraining durch den DFB-Stützpunkttrainer Martin Platzer (wohnhaft in Moosach) durchgeführt. Dadurch lassen wir den Jungs, die im für die Fußballentwicklung besonders wichtigen Alter sind, eine zusätzliche Förderung zukommen.

D-Jugend:

Die 14 Jungs der D-Jugend des SV Bruck werden heuer von Franz Hutterer und Robert Stürzer trainiert. Die Mannschaft wurde im Spielbetrieb in einer mittelstarken Gruppe gemeldet. Das erste Spiel der Vorrunde in Glonn konnte mit 3:0 gewonnen werden, in Egming folgte dann gleich noch ein 3:1-Sieg. Die Euphorie wurde dann in den weiteren Spielen schnell eingebremst. Mit 5 Niederlagen in Folge, darunter auch im Sparkassenpokal, waren die Nerven sowohl bei den Trainern, vor allem aber bei den Jungs sehr angespannt.

Zum Abschluss der Vorrunde konnte man dann ein Unentschieden und einen Sieg einfahren. Mit dem damit errungenen 5. Platz kann man durchaus zufrieden sein.

Jetzt geht es in die wohlverdiente Winterpause, in der dann nur noch einmal wöchentlich in der Halle trainiert und über den Winter hinweg an zwei Hallenturnieren in Grafing und Ismaning teilgenommen wird.

E-Jugend:

Schwierig hatten es in dieser Vorrunde die jungen Kicker von der E-Jugend. Die von Wolfgang Liebl und Thomas Hilger trainierte Mannschaft im Alter von 9 bzw. 10 Jahren ist in eine relativ starke Gruppe gekommen, in der man sich als gemischte Truppe eigentlich nur dem älteren Jahrgang gegenüberstand. Das wirkte sich leider auch negativ in den Ergebnissen aus. Von insgesamt 9 Vorrundenspielen verließ man sechsmal den Platz als Verlierer, holte aber auch ein Unentschieden und gewann schließlich in Hohenbrunn und daheim das Nachbarschaftsduell gegen die Spielgemeinschaft TSV Moosach/TSV Oberpframmern mit 5:2. Im Sparkassenpokalspiel zu Hause gegen den TSV Emmering setzte es nach teilweise überlegenem Spiel leider auch eine unglückliche 1:3-Niederlage. Zur Freude der beiden Trainer kommen die 14 Buben aber dennoch alle sehr zuverlässig ins Training und ihre Einsatzbereitschaft ist unbegrenzt. Man hofft nun in der kommenden Rückrunde auf eine leichtere Gruppe. Voller Vorfreude waren die jungen Kicker schon auf die kommende Hallensaison, bei der gleich der erste Härtetest mit der Hallenkreismeisterschaft in Poing am 24.11. u. 25.11.18 anstand.

F-Jugend:

Nach einer sehr kurzen Eingewöhnungsphase verlor die U8 um das Trainergespann Christoph Janker und Markus Riedl den Saisonauftakt gegen Glonn mit 0:3. Im Anschluss steigerte sich die Mannschaft jedoch und erzielte zwei Unentschieden gegen Pliening und Ebersberg 2. Danach folgte mit dem 4:0 gegen Kirchseeon die beste Saisonleistung. Mit weiteren, teils deutlichen Erfolgen gegen Moosach/Oberpframmern und Forstinning 2, sowie einem Unentschieden gegen Egming und einer Niederlage gegen Steinhöring verabschiedete man

sich in die Winterpause. Die positive Bilanz ist als großer Erfolg zu werten, da sich die Jungs meist gegen knapp ein Jahr ältere Mannschaften behaupten müssen. So auch im Pokalspiel in Grafing gegen die F1 der Bärenstädter, das man nach zähen Kampf knapp mit 2:4 verlor.

G-Jugend:

Bei der G-Jugend waren auch dieses Jahr wieder knapp 20 begeisterte kleine Fußballer jeden Mittwoch auf dem Rasen, um mit Spiel und Spaß das Fußballspielen von Grund auf zu lernen. Sehr gefreut hat uns, dass wir dieses Jahr auch ein kleines Blitzturnier auf heimischem Rasen spielen konnten. Bei weiteren Turnieren in Grafing, zweimal in Emmering und zweimal in Glonn haben sich die Kids richtig reingehauen und auch oft sehr gute Ergebnisse erzielt. Zum Schluss gab es noch ein Abschlusspiel gegen den TSV Hohentann/Schönau. Bei einem fairen 4:4 haben die Jungs noch mal alles geben und freuen sich jetzt auf eine spannende Hallensaison.



Tierarztpraxis

Dr. med. vet.
Martina Heilmann-Schwarz

Praktische Tierärztin
Fachtierärztin für Kleintiere
Pienzenauerstr. 12
D 85567 Grafing



08092-32982 (Praxis)
0172-6049469 (Notfall)
08092-84426 (Fax)

info@kleintierpraxis-heilmann.de
www.kleintierpraxis-heilmann.de

Sprechstunden

Mo	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Di	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Mi		16:30 - 18:30
Do	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Fr	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Sa	10:00 - 12:00	



REKORDERGEBNIS

Unglaublich: Mit 48,8 Millionen Euro haben die Heiligen Drei Könige bei der Aktion 2018 so viel Geld wie nie zuvor gesammelt! Ob mit flinken Füßen, fleißigen Händen, funkelnden Kronen, farbenfrohen Gewändern, feierlicher Musik oder einer frohen Spende – an alle, die sich engagiert und zu diesem Rekordergebnis beigetragen haben, sagen wir ein großes

DANKESCHÖN!

Die Aktion Heilig-Drei-König ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Seit Beginn im Jahr 1959 haben die Heiligen-Drei-Könige-Kinder insgesamt eine Milliarde Euro gesammelt! Bei der Aktion 2019 stellen wir beispielhaft das Engagement für Kinder mit Behinderung in Peru vor.

„Stell Dir vor, die Menschen an den Türen freuen sich und Du bist der Grund dafür!!!



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+19

Mach mit !!!!

und melde Dich bei:

Christiane Garnreiter (Alxing): Telefonnummer 08092 4743

Christine Ametsbichler (Pienzenau): Telefonnummer 08092 854580
oder im Pfarrbüro.

ÖKUMENISCHER KINDERBIBELTAG IM PFARRHEIM MOOSACH FÜR DEN PFARRVERBAND OBERPFRAHMERN, MOOSACH, BRUCK-ALXING

Am Samstag, den 30.03.2019 findet unser alljährlicher ökumenischer Kinderbibeltag statt. Eingeladen sind alle Kinder im Alter von ca. 6–11 Jahren. Wir beginnen um 9.30 Uhr im Pfarrheim in Moosach. Das Ende ist für 16.30 Uhr geplant.

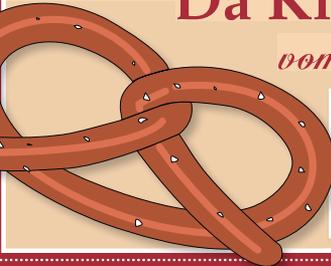


Gemeinsamer Abschluss des Kinderbibeltags ist eine Andacht um 15.30 Uhr, zu der auch die Eltern und Geschwister herzlich eingeladen sind. Wir freuen uns auf viele Kinder, die Spaß haben, einen tollen Tag mit uns und einer Bibelgeschichte zu verbringen. Die Anmeldungen sind ca. Ende Februar/Anfang März 2019 in den Pfarrbüros erhältlich.

Wer Lust hat uns bei den Vorbereitungen und am Kinderbibeltag zu helfen/unterstützen, sollte bitte ebenfalls im Pfarrbüro oder bei den Ansprechpartnern der Pfarreien Bescheid geben. Besonders würden wir uns freuen wenn sich ehemalige Firmlinge wieder bereit erklären würden uns zu helfen. Ansprechpartnerin für das Vorbereitungsteam Kinderbibeltag ist Christine Ametsbichler bzw. die Pfarrei Bruck-Alxing.

Da Kirchabeck

vom Rathauseck



Bäckerei Konditorei Kastenmüller

Seit 1906 Kirchweg 1 Tel.: 08092/4817
85567 Alxing Fax: 08092/4937

GEMEINDETERMINE – JANUAR BIS MÄRZ 2019

RESTLICHE TERMINE DEZEMBER 2018

Freitag	21.12.	19.30 Uhr	Vorweihnachts-Strohschießen im Sportlerheim SV Bruck – Schützenverein Bruck
Samstag	29.12.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG – Sportverein Bruck

JANUAR 2019

Dienstag	01.01.	19.30 Uhr	Christbaumversteigerung im Sportlerheim SV Bruck – Burschen/Feuerwehr Bruck
Sonntag	06.01.	19.30 Uhr	Christbaumversteigerung beim Alxinger Wirt – FFW Alxing
Dienstag	08.01.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	11.01.	19.30 Uhr	Nussschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Samstag	12.01.	ganztags	Christbaum-Sammeln im gesamten Gemeindegebiet – CSU Ortsverband Bruck
Dienstag	15.01.	13.30 Uhr	Seniorenachmittag beim Alxinger Wirt
Freitag	18.01.	19.30 Uhr	Schützenabend im Sportlerheim SV Bruck – Schützenverein Bruck
Samstag	26.01.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG – Sportverein Bruck
Samstag	26.01.	20.00 Uhr	Schützenball beim Alxinger Wirt, es spielen „Boarisch Sunrise“ – Schützenverein Alxing

FEBRUAR 2019

Freitag	01.02.	19.30 Uhr	Schützenabend im Sportlerheim SV Bruck – Schützenverein Bruck
Freitag	01.02.	19.30 Uhr	Mannschaftsschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Freitag	01.02.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Bürgerliste
Dienstag	05.02.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Sonntag	10.02.	12.00 Uhr	Schweinshaxen-Essen beim Alxinger Wirt (Reservierung erbeten unter der Tel.-Nr. 08092 7185)
Dienstag	12.02.	13.30 Uhr	Seniorenachmittag beim Alxinger Wirt
Freitag	15.02.	19.30 Uhr	Schützenabend im Sportlerheim SV Bruck – Schützenverein Bruck
Freitag	15.02.	19.30 Uhr	Preisschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Freitag	22.02.	18.30 Uhr	Frühjahrsbasar in der Gemeindehalle in Alxing (für Schwangere mit Mutterpass ist bereits ab 18.00 Uhr geöffnet) – Kinderförderverein Alxing/Bruck
Samstag	23.02.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG – Sportverein Bruck
Sonntag	24.02.	12.00 Uhr	Schnitzel-Essen beim Alxinger Wirt (Reservierung erbeten unter der Tel.-Nr. 08092 7185)

MÄRZ 2019

Freitag	01.03.	19.30 Uhr	Vergleichsschießen Alxing gegen Bruck beim Alxinger Wirt – Schützenvereine Alxing/Bruck
Freitag	01.03.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt - Bürgerliste
Montag	04.03.	14.00 Uhr	Familienfasching in der Gemeinde- halle in Alxing – Kinderförderverein Alxing/Bruck
Mittwoch	06.03.	18.00 Uhr	Traditionelles Fischessen beim Alxinger Wirt (Reservierung erbeten unter der Tel.-Nr. 08092 7185)
Dienstag	12.03.	13.30 Uhr	Seniorenachmittag beim Alxinger Wirt
Dienstag	12.03.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde

Unseren Kunden, allen Freunden und Bekannten
wünschen wir frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr.



Mannheimer Versicherung AG
Generalagentur Klaus Kronseder
Kirchenstraße 1 · 85567 Grafing
Telefon 08092.857 2500
klaus.kronseder@mannheimer.de
www.kronseder.mannheimer.de



Freitag	15.03.	19.30 Uhr	Schützenabend im Sportlerheim SV Bruck – Schützenverein Bruck
Freitag	15.03.	19.30 Uhr	Endschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Freitag	22.03.	19.30 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Thema „Plastikfasten“ Eintritt frei! – „Offene Politik in Bruck“
Freitag	29.03.	19.30 Uhr	Vortrag „Entstehung und Entwick- lung des Ortsteiles Pienzenau“ von Altbürgermeister Johann Riedl sen. – „Die Brücke“
Freitag	29.03.	19.30 Uhr	Schützenabend im Sportlerheim SV Bruck – Schützenverein Bruck
Samstag	30.03.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG – Sportverein Bruck

VORSCHAU 2. QUARTAL 2019:

- 6. April 2019 von 14.00 – 15.00 Uhr: „Alles was rollt“-Basar auf dem Schulhof der Grundschule in Alxing – **Kinderförderverein Alxing/Bruck** (Beschreibung siehe Seite 41 in dieser *Brücke*-Ausgabe)



- 27. April 2019, Abfahrt in Alxing um 9.00 Uhr – Ausflug ins Salzburger Land zum Kaltenhauser G‘stanzlsingen – **Veteranenverein Alxing/Bruck** (detaillierte Beschreibung siehe Seite 53 in dieser *Brücke*-Ausgabe)

BRK-KINDERHAUS „SONNENBLUME“ ALXING

Im September 2018 fand im BRK Kinderhaus „Sonnenblume“ eine große Spielplatz-Erneuerungsaktion statt. Dank der tatkräftigen Unterstützung unseres Bürgermeisters Josef Schwäbl und seines Teams konnten unter anderem die Umrandung des Sandkastens sowie die Wasserpumpe erneuert werden.

Für die neuen Vorschulkinder begann ihr letztes Kindergartenjahr gleich mit einem wichtigen Projekt. Spielerisch lernen die Kinder durch Reime, Verse und Spiele die richtige Stifthaltung. Mit den drei Piraten (Stifthaltefinger) begaben sich die Kinder auf eine gefährliche Abenteuerreise vorbei an den Seeungeheuern und Felsen. Auch eine Schatzsuche durfte natürlich nicht fehlen, und so machten sich die Kinder mit dem Boot (Stift) auf den Weg.

Die Kinder des BRK Kinderhauses Sonnenblume waren fleißig bei der Apfelernte bei den Familien Zäuner und Pröbstl helfen. Das Ergebnis dieser eifrigen Sammelaktion waren stolze 260 Liter Apfelsaft, den die Kinder jetzt über das ganze Jahr hinweg genießen können.

Steine und mehr!

E **EISENSCHMID**
Kieswerk·Transport

kieswerk-eisenschmid.de



Wir bringen's weg!

E **EISENSCHMID**
Containerdienst

containerdienst-eisenschmid.de

85665 Moosach **Tel.: 0 80 91 - 76 54**



Am 11.10.2018 übergab der bisherige Elternbeirat 2017/2108 des BRK Kinderhauses „Sonnenblume“ sein Amt dem neugewählten Elternbeirat 2018/2019. Dank der großen Wahlbeteiligung der Eltern der insgesamt 54 Kindergartenkinder setzt sich dieser im Jahr 2018/2019 aus neun Mitgliedern zusammen.



(vorne von links) Vroni Stürzer, Manuel Wagner-Tietz, Karin Schwäbl, Bettina Pollinger, (hinten von links) Daniela Feicht, Doris Weinhart, Bianca Richter, Sabrina Rapolder und Marko Horn.

Der Sankt Martinstag wurde am 7.11.2018 zusammen mit der Grundschule Alxing gefeiert. Zuvor durften die Kinder Martinsgänse in der Bäckerei der Familie Kastenmüller backen und später natürlich auch vernaschen. Anschließend gab es in der Turnhalle kleine Vorführungen der Kindergarten- und Schulkinder. Gemeinsam wurden Martinslieder gesungen und die Kindergartenkinder teilten ihre Martinsgänse mit den Schulkindern.



Gut ausgerüstet mit Gartenschere, Besen und Rechen haben uns viele Eltern am 09.11.2018 bei der Herbstaktion tatkräftig unterstützt und den Garten des BRK Kinderhauses „Sonnenblume“ winterfest gemacht. Belohnt wurde die Arbeit mit Leberkäs-Semmeln und Getränken, die von Getränke Frank aus Untereichhofen gespendet wurden.

Die Aktion „Geschenk mit Herz“ fand guten Anklang. Sie verbindet Kinder und deren Familien aus Deutschland mit bedürftigen Kindern weltweit. Die fleißigen Päckchenpacker aus dem BRK Kinderhaus Alxing beklebten alte Schuhkartons mit farbigem Weihnachtspapier und füllten diese mit kleinen Präsenten, über die sich entweder ein Junge oder ein Mädchen freut.

Zur Einstimmung auf Weihnachten wurden im Kinderhaus Adventskränze gebunden. Dank der großartigen Unterstützung vieler Eltern wurden an drei Terminen ca. 90 Adventskränze, Türkränze und weitere weihnachtliche Dekoration gebastelt. Möglich war dies nur durch die großzügige Spende eines Tannenbaumes von Thomas Landinger aus Alxing.



Ein ebenso großer Dank gilt der Zimmerei Josef Fritz aus Eisen-dorf, die für ausreichend Bastelholz gesorgt hat. Bei einem gemütlichen kleinen „Weihnachtsmarkt“ mit Plätzchen und Glühwein konnten die Kränze dann schließlich am 23.11.2018 abgeholt werden.

Natürlich konnten sich auch die Kinder auf die Advents- und Weihnachtszeit im Kinderhaus einstellen. Dank der Rechtsanwaltskanzlei Jakoby und Dr. Baumhof aus Ebersberg sowie der Spenglerei Josef Pollinger aus Grafing hatten die Kinder auch in diesem Jahr wieder ihren eigenen Christbaum, den sie nach Lust und Laune schmücken konnten.

Der Nikolaus wurde auch in diesem Jahr von vielen Kindern sehnsüchtig erwartet. Am 03.12.2018 war es dann endlich soweit. Im Rahmen einer Nikolausfeier führten die Kindergartenkinder vor ihren Eltern zuerst in der Turnhalle kleine Stücke auf und sangen Weihnachtslieder. Bei Plätzchen und Punsch teilte dann schließlich der Nikolaus für alle Kinder mit Leckereien und kleinen Überraschungen befüllte Nikolaussäckchen aus. Bei der Befüllung dieser half auch in diesem Jahr Rewe Martin Gruber aus Aßling tatkräftig mit.

SPUIGRUPP'N ALXING 2018/2019

Seit September treffen sich immer dienstags und freitags die Mamas und Kinder der beiden Spielgruppen mit Vroni Stürzer. Insgesamt 21 Kinder singen, klatschen, toben, malen und basteln für rund eineinhalb Stunden zusammen im Spielgruppenraum der Gemeinde.

Nach dem Gestalten der Geburtstagskronen, welche an einem Reifen aufgehängt unseren Sitzkreis bunter machen, waren wir mit dem Bekleistern unserer St. Martins Laternen beschäftigt. Wer noch Zeit und Lust hatte konnte sich mit Fingerfarben an einem herbstlichen Baum als Handabdruck verkünsteln.



Nach den Vorbereitungen für den Besuch des Nikolauses stimmten wir uns auf die Weihnachtszeit ein, ließen uns selbstgebackene Plätzchen schmecken und freuen uns natürlich schon alle sehr auf das Christkind. Allen Mamas und Kindern eine noch schöne Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest mit tollen Geschenken und einen guten Rutsch ins Jahr 2019.

RÜCKBLICK HERBSTBASAR

Der Herbstbasar 2018 fand am Freitag, den 5. Oktober statt. Eine fast unzählige Fülle von Pullis, Hosen, Schneeanzügen, Spielsachen und vieles mehr aus dem der Nachwuchs herausgewachsen war, wurde zum Verkauf angeboten. Dank der tatkräftigen Unterstützung der vielen neuen Helfer und dem Schwung der routinierten Kräfte konnte gemeinsam alles pünktlich zum Verkaufsstart bereit gelegt werden. Der neu eingeführte Schwangerenvorverkauf wurde mit positiver Resonanz sehr gut angenommen und viele Käufer freuten sich über das Angebot.



ST. MARTIN

Nach dem St.-Martins-Spiel in der Kirche wurden die großen und kleinen Laternenträger am 11.11. von den jungen Blechbläsern der Gemeinde unter der Leitung von Ewald Reich im Schulhof mit den neu arrangierten Klängen zu den bekannten Martinsliedern empfangen. Anschließend wurde der Umzug angeführt von St. Martin auf dem Pferd zum Feuerwehrhaus geleitet. Hier wartete schon das fleißige Team des Kinderfördervereins mit heißem Punsch und Glühwein auf die Laternenträger mit ihren Gefolgsleuten. Ergänzt wurde das kulinarische Angebot durch Lebkuchen und ca. 170 Leberkäs-Semmeln, die heiß begehrt waren. So fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.

ANKÜNDIGUNG FRÜHJAHRSBASAR

Bereits am Freitag, den **22.02.2019** startet für das Team des Kinderfördervereins der Frühling, denn dann findet der Frühjahrsbasar in Alxing statt.

In der Gemeindehalle in Alxing, Kirchweg 2, können Artikel für Kinder, z.B. Schuhe, Kleidung, Spielwaren, Bücher, aber auch Fahrräder, Roller, Rollerblades, Kinderwägen und -sitze und vieles mehr für die kommende Frühjahrs- und Sommersaison gekauft werden. Auch für das leibliche Wohl der Einkäufer wird wieder gesorgt. Los geht's für Schwangere (mit Mutterpass und einer Begleitperson) ab 18:00 Uhr, alle anderen dürfen ab **18.30 Uhr** ihre Kauflust stillen.

Wer nicht nur einkaufen, sondern vorher die eigenen Schränke leeren und selbst verkaufen möchte, hat hierzu ebenfalls Gelegenheit. Kundennummern und weitere Informationen zu Anlieferung und Abholung erhalten sie unter der Telefonnummer 08093/9055907 oder per E-Mail: vroni.stuerzer@googlemail.com. Listen liegen im Kindergarten Alxing und in der Raiffeisenbank Alxing aus und werden bei Bedarf auch per Mail verschickt.

Wie für jede Veranstaltung brauchen wir ganz viele fleißige und motivierte Helfer – hast Du Lust und Zeit? Komm einfach am 22.02. um 14 Uhr in der Gemeindehalle vorbei, wir freuen uns auf Dich!

VORANKÜNDIGUNG FAMILIENFASCHING AM ROSENMTAG

Helau, Alaf und Jippiejeje! Mit viel Spaß und Gaudi geht's rund in der Gemeindehalle in Alxing. Der Kinderförderverein freut sich darauf, viele kleine und große Faschingsprinzessinnen und Prinzen **am Rosenmontag, den 04.03.2019 ab 14 Uhr** in der Gemeindehalle in Alxing beim Familienfasching begrüßen zu dürfen.

TERMINVORANKÜNDIGUNG „ALLES WAS ROLLT“ BASAR

Aufgrund des super Erfolges kommt der zweite „Alles was rollt“-Basar in Alxing!! Dabei sind Outdoor-Fahrgeräte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefragt bzw. im Angebot. Der Basar findet am Samstag, den 06.04.2019, von 14.00 – 15.00 Uhr im Alxinger Schulhof (bei schlechtem Wetter in der Aula) statt.

WILDE GERÄUSCHE IN UNSEREM SCHULHAUSKELLER

... mittwochmorgens hört man im Moosacher Schulhauskeller Messer wetzen, hacken, sägen und klopfen. Wer mutig den Geräuschen in den Kellern folgt findet eifrig arbeitende Eltern und Kinder.



Schnippeleltern hacken und schneiden die 11 kg Bio-Gemüse und Obst, von Frau Mora-Mora im Rahmen der Aktion Schulobst angeliefert, in ein gesundes Obst- und Gemüsebuffet für unsere Kinder in beiden Schulhäusern.

Doch wo kommen die gruseligen Säegeräusche her?

Folgt man diesen dann landet man im Werkraum. Dort lernen die Schüler von Frau Moosrainer alles zu dem Werkstoff Holz, inklusive seiner Verarbeitung und Gestaltungsmöglichkeit. Die Kinder sägen mit Elan, hochroten Wangen und viel Ausdauer angestrengt und aufmerksam.



Trotz der wilden Geräusche verlassen unseren Keller keine blutverschmierten Menschen, sondern nur wunderbare Obst- und Gemüsezeiten sowie liebevoll gestaltetes Kunsthandwerk.

ALXING LIEST VOR!

Am Freitag, den 16.11.2018 haben wir am bundesweiten Vorlesetag teilgenommen. In jedem nur erdenklichen Raum und Eck der Schule, Mittagsbetreuung und Pfarrheim haben engagierte Eltern gruseliges, lustiges, spannendes und witziges vorgelesen und eifrigen Zuhörern ein Glänzen in die Augen gezaubert.

Die Pause wurde von Norbert Harder, unserem Hausmeister versüßt, der aus unseren Schuläpfeln für „seine Schulkinder“ Apfelsaft hat machen lassen.



Im Anschluss ging es zügig in die Turnhalle, in der uns Herr Brzosa und Herr Bautsch von der S-Bahn München auf Entdeckungstour mit der Heuhaufenbande nahmen. Bei so guten und engagierten Vorlesern hörten unsere 108 Schulkinder mit großer Freude zu. Ganz besonders bedanken möchten wir uns noch für die Sachbücher über die Eisenbahn und die Geschenke, die die beiden Herren für die Klassenbüchereien und Kinder mitgebracht haben. Mit einem großen Dankeschön möchten wir uns bei allen Unterstützern für diesen tollen Vorlesetag bedanken.

DAS LEUCHTENDE HAUS VON ALXING ALS WEGWEISER

„Wo wohnen Sie?“

„Kennen Sie das viel beleuchtete Haus in Alxing? – Das sind wir“, antwortet Manuela Plattner dann auf diese Frage. Das Haus mit der großen Weihnachtsbeleuchtung kennt nämlich fast jeder, zumindest in unserer Gemeinde. Autofahrer werden langsamer, bleiben teilweise stehen oder drehen noch eine Extrarunde um das Haus, das zur Freude der nicht nur stauenden Kinderaugen, an einem Knotenpunkt steht.

„Unser Haus ist die beste Geschwindigkeitsbegrenzung, die 30 km/h werden eingehalten“, sagt Manuela und lacht dabei herzlich. Zusammen mit ihrer Mutter, Hertha Aretz und ihrer Familie dekorieren sie jedes Jahr fleißig. Doch das Ergebnis sieht – alle Jahre wieder – anders aus. „Teilweise müssen wir überlegen wo die Beleuchtung (vorheriges Jahr) war und hin und wieder gehen auch Sachen kaputt“, so Aretz. Aber das macht nichts, denn oft basteln sie mit noch Funktionsfähigem und verwandeln somit geschickt von Alt zu Neu.



Auch kaufen sie nach der Weihnachtssaison gerne die preislich reduzierte Beleuchtung und sind somit für den nächsten Winter wieder gerüstet.

1999 hat die Familie Plattner mit wenigen Lichtern klein angefangen. „Es war so finster und irgendwann ist es dann immer mehr geworden“, erinnert sich Manuela. Die erste größere Dekoration war schließlich ein Nikolaus mit Laterne, der vom Dach aus wachte. Wie der echte Nikolaus hat auch er einen weiten Weg hinter sich. Familie Plattner brachte ihn von einer Urlaubsreise aus Tschechien mit nach

Hause. Dass die Familie Wurzeln in Amerika hat, ist übrigens ein Gerücht. Zwar hat Frau Aretz eine gute Freundin von Übersee, bei denen viel beleuchtete Häuser durchaus die Norm sind, aber das Alxinger Haus ist ganz und gar bayerisch.



Früher durfte am Abend die Wasch- und Spülmaschine nicht angeschaltet werden, sonst hat es die Sicherung rausgehauen. Doch jetzt, mit den energiesparenden Lichtern, ist das kein Problem mehr. Immer am ersten Adventswochenende schaltet Familie Plattner die Beleuchtung ein. Die bunten Lichterkerzen strahlen so hell, dass zwischen 17.00 und 23.00 Uhr (Zeitschaltuhr) im Inneren keine Lampe mehr benötigt wird. Aufgebaut wird oft schon Ende Oktober, wenn es noch wärmer ist.

Sollte das Wetter schnell umschlagen und der Boden gefrieren oder gar Schnee liegen, würde es sich als sehr schwierig gestalten. Ohnehin dauert der Auf- und Abbau 3-4 Tage (je 4 Stunden). „Kommt denn schon wieder Weihnachten?“, fragen dann die Nachbarn, doch die 20 Grad müssen ausgenutzt werden.

Gut zwanzig Jahre später erfreut sich die Gemeinde noch immer am meist beleuchteten Haus. Und so hoffen wir, dass die Familie noch viele weitere Jahre ihr Hobby pflegt und das Haus nicht nur als geographischer Anhaltspunkt dient sondern uns auch den Weg zu Weihnachten weist.

INFORMATIONEN DER ALXINGER SCHÜTZEN

Am 1. Oktober wurde gemeinsam mit Anna Fürfänger ein Schnupperschießen für die Jugend im Alter von 12-16 Jahren veranstaltet. Dieser Abend war mit 12 Jugendlichen aus Alxing, Pienzenau und Osterkling sehr gut besucht. Nun dürfen wir uns über viele neue Jungmitglieder freuen, die regelmäßig bei unseren Schießabenden vorbeischauen.

Am 9.11.2018 fand unser alljährliches Königsschießen statt, das mit über 30 Schützen sehr gut besucht war. Aufgrund des großen Andrangs dauerte der Abend etwas länger, was der Stimmung aber keinen Abbruch tat. Auch die Jugend musste sich vor den Erwachsenen in der Teilerwertung nicht verstecken.

Jugend:

Platz 1 –
Dengl Sebastian
35-Teiler

Platz 2 –
Riedl Marlena
182-Teiler

Platz 3 –
Dengl Benedikt mit
86 Ringen



Erwachsene:

Platz 1 –
Jobst David
18-Teiler

Platz 2 –
Baumann Markus
35-Teiler

Platz 3 –
Plattner Robert
59 -Teiler.

Nach Übergabe der Kette wurde auf die frisch gekürten Könige noch angestoßen und der Abend gemütlich zu Ende gebracht.

Ihren großen Auftritt haben die neuen Regenten dann beim traditionellen Schützenball am 26.1.19 im Gasthaus Suck. Für gute Laune sorgt dabei die Band „Boarisch Sunrise“ mit ihrem bunt gemischten Programm, von Walzer und Fox bis hin zum modernen Stimmungshit ist für jeden Geschmack was dabei. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und auch Nichtmitglieder sind natürlich herzlich willkommen.



In der Jahreshauptversammlung 2017 wurde die Anschaffung von Vereins-Pullovern beschlossen. Durch großzügiges Sponsoring der Wildbräu-Brauerei Grafing und dem Alxinger Wirt (Familie Suck) konnten über die Werbemanufaktur Birmoser Pullover angeschafft werden.



STINAUER
KAMINE ♦ KACHELÖFEN ♦ HERDE

Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck
T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077602
www.stinauer-ofenbau.de | info@stinauer-ofenbau.de

KESSELFLEISCHESSEN UND WEINFEST

Am Sonntag, den 30. September 2018 fand das alljährliche Kesselfleischessen der Freiwilligen Feuerwehr Alxing beim Kopp'n Stadl in Alxing statt. Terminbedingt wurde die beliebte und auch heuer wieder sehr gut besuchte Veranstaltung in diesem Jahr vor dem Weinfest platziert. Bei Kesselfleisch und Schweinswürsteln, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen konnte man den Abend gestärkt in der Bar ausklingen lassen.

Am Dienstag, den 02. Oktober 2018 um 20.00 Uhr richtete die Freiwillige Feuerwehr Alxing dann das fast schon traditionelle Weinfest aus. Die bekannte Partyband „Mixxtour“ aus Grafing spielte dieses Mal mit der kompletten Besetzung und heizte dem voll besetzten Kopp'n Stadl mächtig ein. Es wurde getanzt und gesungen bis in die frühen Morgenstunden.



Vorankündigung:

Am Sonntag, den 6. Januar 2019 findet im Gasthaus Suck in Alxing um 19.30 Uhr die Christbaumversteigerung der Freiwilligen Feuerwehr Alxing statt.

VETERANEN-AUSFLUG VOM 14. -16. OKTOBER

Am Sonntag früh starteten 48 Teilnehmer zum traditionellen Veteranen-Ausflug. Bei strahlend blauem Himmel ging die Fahrt zunächst Richtung Garmisch, dann vorbei an Ettal, Linderhof durch die Ammergau-Berge nach Reutte in Tirol. Früher als erwartet war das erste Etappenziel in Tannheim zum Umstieg in den Vilsalpsee-Express erreicht. Über Mittag war Gelegenheit zur Einkehr und für eine Rundwanderung um den auf 1165 m gelegenen Bergsee.

Das Ausflugsziel Langenwang im Allgäu wurde über den Oberjochpass, Bad Hindelang und Sonthofen am Nachmittag erreicht. Im Viersterne Hotel „Frohsinn“ fühlten sich alle Ausflügler sofort wohl und nutzten alle angebotenen Wellnessoasen genüsslich aus. Das angebotene Buffett am Abend ließ keine kulinarischen Wünsche offen und rundete den ersten Ausflugstag in besonderer Weise ab.

Mit einem versierten Reiseleiter wurde am zweiten Tag das Kleinwalsertal angesteuert. Über die Besiedelung durch die Walser (Walliser) mit den noch bestehenden Urhöfen und der heutigen Landwirtschaft mit ausschließlich Milcherzeugung zur Käseherstellung gab es viel zu erfahren.

Im Walserhaus (Museum) ist die Entwicklung der Wintersportgerätschaften ausgestellt und jeder Besucher konnte die Entwicklungsstadien der einzelnen Sportarten anschaulich zurückverfolgen. Als nächstes war die Auffahrt zum Schanzenturm der Heini-Klopfer-Ski-flugschanze in Oberstdorf geplant. Mutig erklimmten alle die Aussichtsplattform und wurden dafür mit einer traumhaften Aussicht auf den Freibergsee belohnt. Ein Blick auf die Anlaufspur der Flugschanze ließ erahnen, mit welchem Mut sich hier die besten Skiflieger der Welt hinunterstürzen, um den derzeitigen Schanzenrekord von 238,5 m zu brechen. Zur Mittagspause in Faistenoy neben der Fellhornbahn-Talstation war es dann nicht weit und eine Stärkung nach dem Erklimmen der Skiflugschanze war jetzt angesagt.

Nachmittags stand ein Rundgang im alten Ortskern von Oberstdorf auf dem Programm. Die bestens erhaltenen Holzhäuser, über Jahr-

hunderte alt, zieren diesen wunderschönen Ort, mit dem 2.224 m hohen Nebelhorn im Hintergrund. Mit musikalischer Umrahmung klang der zweite Ausflugstag gemütlich spätabends aus.

Am Dienstag brachte der Bus die Veteranen über Immenstadt, vorbei am Alpsee nach Egg im Bregenzerwald. Eine Besichtigung bei der Fa. Metzler naturnah mit Führung durch den Chef selbst war wieder ein Höhepunkt des Ausflugs. Die Käseherstellung aus Kuh- und Ziegenmilch mit über 20 Sorten wurde nicht nur anschaulich erklärt, sondern am anschließendem Käsebuffett auch ausgiebig verkostet. Dass aus der Molke Kosmetikartikel gemacht werden war für alle eine ganz neue Erfahrung. Ausgiebig nutzten deshalb die Ausflüglerinnen die Gelegenheit, im Hofladen kräftig einzukaufen. Die Heil-Salben und Cremes sowie die verjüngenden Hautpflegemittel werden sicher bald ihre Wirkung zeigen und an mancher Anwenderin zu erkennen sein.



Nach diesen vielen Eindrücken im wunderschönen Allgäu war nun die Heimfahrt angesagt. Für einen Zwischenstopp wurde noch der hohe Peißenberg angesteuert. Gemeinsam stimmten alle in der dortigen Kirche das Lied „Nun danket all und bringet Ehr“ an und brachten somit ihre Dankbarkeit für drei herrliche Tage bei bestem Ausflugswetter zum Ausdruck. Nach der Einkehr im Bayrischen Rigi brachte der Bus die Veteranen gegen 21.00 Uhr wieder gut in die Heimat zurück.

KRIEGSGRÄBER MAHNEN ZUM FRIEDEN

Sieben Mitglieder des Veteranenvereins führten auch heuer wieder die alljährliche Haussammlung in der Gemeinde durch. Das erneut gesteigerte Spendenergebnis bezeugt die Bereitschaft der Bürger, die Opfer der beiden Weltkriege nicht zu vergessen. Mit dem großartigen Spendenergebnis von 1.762,50 € unterstützen wir die Arbeit der Deutschen Kriegsgräberfürsorge auch in diesem Jahr.

Der Volksbund

- hat etwa 2,7 Millionen Kriegstote beider Weltkriege auf 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten in seiner Obhut,
- pflegt überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation,
- hat seit dem Fall des „Eisernen Vorhanges“ in Ost- und Süd-osteuropa bisher über 910.000 Gefallene geborgen und würdig bestattet, wo immer möglich identifiziert, Schicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit geklärt und die Familien verständigt,
- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an und
- ermöglicht jährlich Tausenden junger Menschen in rund 60 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen.



Franz Bittner
Lindenstraße 24
85567 Bruck/Alxing
Telefon 08092/1553
Telefax 08092/32423

SCHREINEREI
INNENAUSBAU
TREPPEN
TÜREN

Für die Spendenbereitschaft und die freundliche Aufnahme der Sammler bedankt sich der 1. Vorstand des Veteranenvereins Bruck, Johann Greithanner, ganz herzlich.



Auf diesem Soldatenfriedhof ruhen 44.833 deutsche Soldaten 1914 – 1918; Neuville - St. Vaast, Frankreich

DTS
Kompressoren und
Drucklufttechnik



Thomas Schamberger

e-mail: dtschamberger@web.de

Unterdorf 4

85567 Taglaching

Tel. 08092/708051

Fax 08092/708050

Mobil 01734101895

TAGESAUSFLUG DES VETERANENVEREINS ZUM KALTENHAUSER G'STANZLSINGEN (IM SALZBURGER LAND)

Das 28. Kaltenhauser G'stanzlsingen 2019 verspricht wieder eine mitreißende Mischung verschiedenster Musikgruppen und G'stanzl-Sängerinnen aus Österreich und Bayern zu werden. Dafür sorgt der ORF-Moderator Philipp Meikl mit seiner Auswahl und zahlreichen Höhepunkten wie „Die „Steirische Streich“ mit ihrem Motto: „Jetzt streicht's!“



Sie und viele andere Teilnehmer lassen uns Lebensfreude unserer Heimat und reiche Volksmusiktradition hautnah spüren, hören und erleben.

**Termin : Samstag 27. April 2019 –
Abfahrt in Alxing um 9.00 Uhr**

Nach einer kleinen Brauereiführung im Hofbräu Kaltenhausen „Kaiser Bier“, Mittagessen im Brauerei-Gasthof.
Veranstaltungsbeginn 13.30 Uhr – Ende ca. 16.00 Uhr.
Anschließend Heimfahrt nach Alxing mit der Gelegenheit im Maibaumstüberl den Tag ausklingen zu lassen!

**Fahrtpreis mit Eintritt : 50,-- € pro Person
Anmeldung bei Hans Greithanner Tel. 08092 4459
Einzahlung bis 31.12.2018 bei der Alxing Brucker
Genossenschaftsbank – IBAN : DE 34 7016 9310 0000 0174 50**

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES VETERANENVEREINS BRUCK AM 25.11.2018 IN ALXING

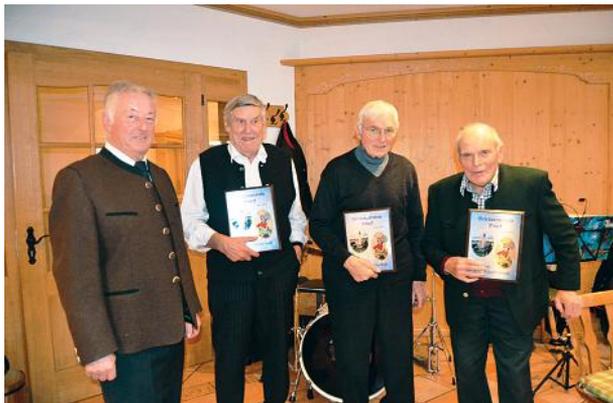
Nach der Begrüßung der Gäste und der Musiker von der Albachinger Blasmusik durch den 1. Vorstand Johann Greithanner, erhob sich die Versammlung zur Ehrung der verstorbenen Mitglieder von 2018. Dies waren: Paul Oswald aus Alxing, Erich Feil aus Bruck, Sebastian Rappolder aus Taglaching und Martin Mayer jun. aus Pullenhofen.

Im Jahresrückblick berichtete Vorstand Greithanner über den alljährlichen Gedenkgottesdienst am Ostermontag in Alxing mit den Ortsvereinen und dem anschließenden musikalischen Fröhschoppen beim Wirt z'Alxing. Weitere Themen waren die Renovierung der Gedenktafel in der Aussegnungshalle in Bruck, die Grundreinigung des Kriegerdenkmals in Bruck und der Kauf von zwei neuen Fahnenmasten für die Kriegerdenkmäler in Alxing und Bruck. Außerdem beteiligten sich die Veteranen beim 50-jährigen Jubiläum des SV Bruck.

Nach einem Rückblick auf den Vereinsausflug 2018 gab es Gedanken zum Volkstrauertag mit einem Artikel von Jörg Raab. Ein großes Dankeschön gab es für die Sammler zur Kriegsgräberfürsorge Georg Dengl, Paul Kotter, Reinhold Reith, Walter Köhler, Sylvester Schamberger, Hans Greithanner und Hans Binder. Der Verein hat aktuell 167 Mitglieder. Der Kassenbericht von Kassier Georg Dengl wurde durch Johann Zäuner jun. und Richard Pröbstl geprüft, die ihm eine tadellose Kassenführung bestätigten.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Martin Mayer sen.,
Kastulus Hintermeier
sen., Josef Daxenbichler
sen. und Rudi Kotter.



Unter dem Punkt „Wünsche und Anträge“ teilte der Vorstand mit, dass er sich um einen Nachfolger für das Ehrenamt umsehen will.

Letztlich wurde noch ein Dank an allen Mitwirkenden für die der Versammlung vorausgegangene Heldenehrung und Pflege der Mahnmale ausgesprochen: Pater Eginio für die Heilige Messe, den Fahnenabordnungen der Ortsvereine für ihre Teilnahme, der Albachinger Blasmusik für die feierliche Begleitung der Ehrung. Außerdem wurde der Blumenschmuck von Marianne Liebl und Regina Abinger lobend erwähnt.



Gasthaus "Zum Alxinger Wirt"

Fam. Suck

Bayerische Küche,
Räume für sämtliche Familienfeiern, gesellschaftliche Veranstaltungen,
Biergarten

85567 Alxing, Dorfstr. 5, Tel. u. Fax (08092)7185

Donnerstag Ruhetag
Getränke-Abhol-Depot



WEINFEST DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR BRUCK

Am Freitag, den 14. September 2018 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Bruck am Abend ihr mittlerweile traditionelles Weinfest. Das extra für das Fest aufgestellte Zelt vor dem Feuerwehrhaus war gut besucht. Die Band „Wadlbeißer“ aus Oberpframmern sorgte für Stimmung bei den Besuchern und der Wein floss. Die Gäste feierten bis tief in die Nacht.



Am Sonntag danach stand das Familien- und Oldtimerfest auf dem Programm. Mit dem Wetter hatten wir wieder Glück und so kamen viele alte Motorräder, Traktoren und PKW's nach Bruck. Für die kleinen Gäste gab es eine Hüpfburg. Auch für das leibliche Wohl war mit Weißwürsten, Steckerlfisch, Grillgerichten, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.



KÖNIGSSCHIESSEN DER BRUCKER SCHÜTZEN

Nach den beiden Königsschießen am 9. und 23.11.2018 stand der neue Schützenkönig in Bruck fest. In diesem Jahr hat der Schützenverein Bruck eine Königin, Katharina Kotter hat einen sehr schönen und auch den besten Teiler geschossen. Knapp dahinter folgte schon der 1. Vorstand Manfred Stürzer, der sich damit die Wurstkette sicherte. Brezenkönig wurde Martin Hilger und Jugendkönig in diesem Jahr ist Michael Stürzer jun.



Landmaschinen
Fachbetrieb

**Moser &
Ritterswürden**
GmbH



Motorgeräte
Fachbetrieb

**Landtechnik, Forst- und Gartengeräte
Meisterbetrieb**

**Fürmoosen 48
85665 Moosach
info@landtechnik-fuermoosen.de
www.landtechnik-fuermoosen.de**

**Telefon 08091 9443
0171 8528025
0171 8628025**

OFFENER STAMMTISCH WG „OFFENE POLITIK IN BRUCK“

Am 9.11.2018 fand auf Einladung der Wählergemeinschaft Offene Politik in Bruck im Nebenzimmer des Gasthauses Suck eine Veranstaltung zum Thema Handel-regional, fair und nachhaltig statt. Moderator Sepp Biesenberger diskutierte mit Vertretern von Handel und Genossenschaften und den anwesenden knapp 50 Besuchern die verschiedenen Aspekte und praktischen Auswirkungen. Peter Heimann, Metzgermeister aus Wildenholzen und Inhaber von drei Verkaufsstellen in Grafing, Kirchseeon und Glonn schilderte in eindrucksvoller Weise seinen Ansatz.

Das Fleisch seiner Waren stammt aus der unmittelbaren Umgebung. Die Tiere werden von ihm im lebenden Zustand unter Beschau genommen. Ein Mitarbeiter holt persönlich die Tiere beim Bauern ab für die Schlachtung im eigenen Schlachthaus. An den erzeugten Würsten und Fleischstücken schmeckt man unsere Gegend. Luftgetrockneter Schinken heißt bei ihm nicht Parma-Art, sondern Wildenholzener Bergschinken.



Mattias Korn aus Pienzenau erzählte von seinen „Biosupermärkten“ in Grafing und Ebersberg. Viele seiner Produkte bezieht er über regionale Einkaufsverbände und Produzenten vor Ort. Er verweist auch darauf wie schwierig es in den Zeiten der Globalisierung ist, sich gegen große Einkaufsgemeinschaften und Discounter zu wehren. Den Versuch sein Geschäft auch als Onlineportal im Internet zu etablieren und seine Waren 24 Stunden am Tag bestellbar zu machen hat er bereits unternommen. Allerdings verweist er auch auf die hohen Kosten, die schnell die Grenzen des finanziell machbaren erreichen.

Einer seiner Zulieferer ist die Solidargemeinschaft Ebersberger Land, die durch Josef Rueegg vertreten war. Den anwesenden Landwirten ist er auch bekannt als Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes. Er plädierte dafür, weiter auf regionale Waren zu setzen, da sie auch ein wichtiger Kulturträger sind und den Menschen ein Gefühl von Heimat und der Saison von Lebensmitteln geben. Erdbeeren im Dezember sind selten aus Deutschland!

Klaus Kopp vom Verein „Bürger vermögen viel“ verwies bereits in seinem Eingangsplädoyer auf die globalisierten Märkte durch die sich Geld nicht mehr in geschlossenen Wirtschaftskreisläufen bewege. Durch seine Idee, einen Teil des Umsatzes im Handel an hilfsbedürftige Projekte in der Region zu geben, schafft er es, ein neues Bewusstsein beim Einkaufsverhalten und die Wertschöpfung in der Region zu halten.

Von den anwesenden Landwirten stellte exemplarisch Georg Riedl vom Schuasterhof in Hüttelkofen seinen Eierautomaten und seine Geflügelhaltung vor. Moderator Sepp Biesenberger, der mit seiner humoristischen Art sehr zum Gelingen des Abends beigetragen hat, schloss zufrieden eine besondere Veranstaltung, die von offenen Diskussionen mit allen Anwesenden und praktischen Tipps unter den Referenten geprägt war.

Denken Sie doch auch darüber nach, welche Produkte aus unserer Region gut unter ihren (heimischen) Weihnachtsbaum passen würden.

TRADITIONELLES BRUCKER SCHAFKOPFTURNIER MIT SEHR GUTER BETEILIGUNG

Zum 18. Mal veranstaltete die CSU Bruck heuer ihr traditionelles Schafkopftrennen. Die Veranstaltung fand wie immer am Tag vor Allerheiligen statt. Da schon im Vorfeld das Turnier im Internet, auf Plakaten in der Gemeinde und durch Ankündigungen in der Presse kräftig beworben wurde, überraschte es nicht, dass die CSU auch in diesem Jahr eine sehr gute Beteiligung (76 Teilnehmer) registrieren konnte.

Es wurden 39 Preise in Form von Fleisch an die Tischgewinner, die jeweils Zweitplatzierten und den insgesamt Letztplatzierten verteilt. Für einige der engagierten Spielerinnen und Spieler war jedoch nach der Preisverteilung noch nicht Schluss und so ging der Spielbetrieb an einigen Tischen noch bis in den späten Abend weiter.





Ludwig Kirmair
Elektroinstallation
Einharding 4
85567 Bruck

Tel.: 08093 / 1578
Fax: 08093 / 2135

E-Mail: info@elektro-kirmair.de
Internet: www.elektro-kirmair.de

Miele und Liebherr Kundendienst
Verkauf und Reparatur
EIB-Gebäudesystemtechnik

Aufgrund des hohen Zuspruchs plant die CSU Bruck, dieses Turnier auch im nächsten Jahr wieder zu veranstalten.



Siegerehrung v.l.: Peter Kirschbaum - 2. Platz 109 Punkte; Harald Michalsky - 1. Platz 113 Punkte; Bernhard Dengl - 3. Platz 100 Punkte; Spielleiter Johann Pröbstl

Nach dem großen Erfolg in 2018 wird auch im Januar 2019 wieder das Einsammeln der Christbäume im gesamten Gemeindegebiet vom CSU-Ortsverband durchgeführt. Bitte stellen Sie dazu ihre Christbäume **bis zum 12.01.2019 / 8.00 Uhr** an den Straßenrand. Am selben Abend werden die Christbäume dann verbrannt (Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben).

AUTO CHECK

KFZ-SERVICE STINAUER

Inspektion Hilf- und Bring-Service HU (mit integrierter AU) <small>in Zusammenarbeit mit der deutschen TÜV-Organisation</small> Öl-Service Rad und Reifen	Reifen-Einlagerung Unfallinstandsetzung ABS Ersatzwagen Abschleppdienst
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

Fürmoosen 51a

0 80 91 / 56 35 47

www.kfz-stinauer.de

So, liabe Brucker Gemeindebürger,

jetz geh ma sche langsam auf Weihnachten zua und ab'm zwoatn Weihnachtsfeiertog kehrt dann langsam de staade Zeit ei. Wobei i kann mi do im Moment net beschwern. I hob ja im letzten Heft von da Brücke scho bekannt gebn, dass i jetz nimmer arbat, und dass ma des Altersteilzeit nennt und net Rentn. Aber vom Ergebnis her is ja doch des gleiche. Vier Monat bin i jetz scho dahoa und i muass song, as Paradies kann net schena sei. Und i bin ja a guat beschäftigt. Früher wenn i von da Arbat hoamkemma bin, hob i immer a bissl grinst, wenn i de Rentner gseing hob, wias de Blattl im Herbst von links noch rechts kehrt ham. Und i hob mir denkt, des mach i amoi net, wenn i nimmer arbatn muass. Und – wos moants? I hob mi natürlich an mein Vorsatz ghoitn, dass i de Blattl net von links noch rechts kehr, i kehrs von rechts noch links. Und nachdem heier der lästige Bam auf'm Gmoagrund vor meim Heisl so ungefähr zwoahunderttausend rote Berl trong hot und de so diam auf mei Pflaster foin hot lossn, war i guat beschäftigt. Wenn i dann zsammkehrt ghabt hob, bin i mit am Eimer unter'm Bam gstandn und hob ma überlegt, ob i jetz wart, bis de nächstn Berl obafoin oder ob i später numoi zsammkehr.

Des war jetz a bissl übertrieb, so schlimm war's a wieder net, aber trotzdem is mei Lieblingspruch in de letzten Monat gwesen: i kann des scho macha, i hob ja Zeit. Zeit hobn! Leitl, es gibt nix Schöners. Und wia i des amoi in am Supermarkt zu ana Verkeiferin gsogt hob, hot sie gmoant: „sie san jetz da erste Rentner, der mir sogt, dass er Zeit hot!“ Aber i bin ja erst in da Lernphase und i merk scho, dass meine kloana Schanzerl, so sogt ma bei uns zu de ehrenamtlichen Tätigkeiten, langsam mehra werdn. Aber, is ja wurscht, i hob ja (no) Zeit.

Wenn's ihr de Zeilen do lests, dann is ja des vorweihnachtliche Musikanten- und Perchtenfest von de Brücke-Leit scho rum und i hoff, ihr warts a dort. I hoff a, dass se koane Kinder vo de Perchten recht daschreckt ham, aber de san vom Fernsehen und von de Compjuterspiele ganz andere Sachan gwohnt. Und i schätz amoi, dass da Deme Franz wieder sein oitn Perchtenwitz obrocht hot, der ungefähr

so geht: de Perchten marschiern grad daher und da Franz geht zum Nächstbesten hi und frogt, „bist du jetz a bei de Perchten?“ Der sogt drauf „na, wia kimmst jetz auf des?“ Und dann kimmt sei großer Auftritt mit foigendem Kommentar: „aso, du host ja gar koa Schiach-Masken auf, du schaugst ja immer so aus!“ De junga Leit datn heitzutog wahrscheinlich drauf song: „Schenkelklopfer!“

A Schenkelklopfer war a der Kommentar vom Greithanner Hans, der in dera Brücke wieder oan von seine lobenswerten Reiseberichte über den Ausflug von de Veteranen gschriebn hot. Und nochdem de ganzen Frauen in ana Kaserei mitkriagt ham, dass aus da Molke a Kosmetikartikel gmacht werdn, ham de im Hofladen kräftig so a Zeig eikafft. Da Hans hot drauf gmoant, dass de Soim, Cremen und de verjüngenden Hautpflegemittel gwiss boid a Wirkung zoang werdn, und dass ma desweng de Frauna, de soiche Sachan erworbn ham, guat beobachten soi, ob des Zeig a wos bringt. I konn ma des guat vorstein, wenn de Fraun dann so Milli-Cremes auftrogn und da Mo sogt, „heit schaugst aber wieder kasig aus“ oder „mei host du heit a Muichgsicht“. Vielleicht sogt aber a a bsonders charmanter Mo (wenn's sowos überhaupt gibt) „mei, du bist hoit doch mei Sahnehäubchen oder mei Joghurtschnitte“. Jetz wart ma einfach amoi, wos rauskimmt und obs für de Kaserei vielleicht no Nachfolge-Aufträge gibt.

Ja liabe Leit, 2019 steht praktisch vor da Tür und i bin scho gspannt, wos uns ois bringt. Jetz deats aber erst amoi gmiatlich und bsinnlich Weihnachten feiern und denkts an eire Cholesterin- und sonstigen Werte. Vor allem de Platzl san so gfährlich!

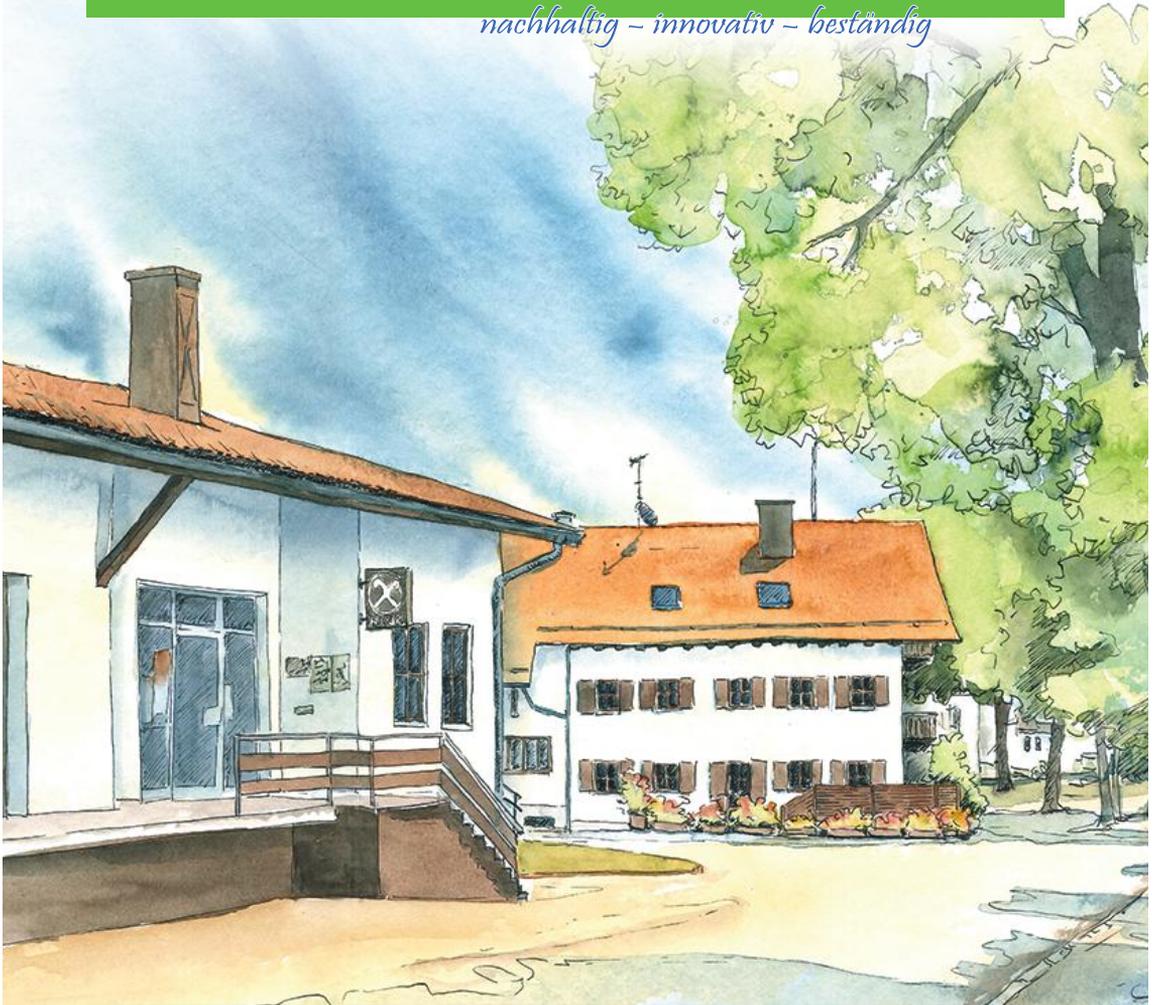
In dem Sinn a gmiatlichs Fest, an guatn Rutsch nüber ins nächste Jahr und bleibts gsund und friedlich wünscht eich eier ergebener Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl.





Alxing-Brucker
Genossenschaftsbank eG

nachhaltig – innovativ – beständig



Öffnungszeiten

Montag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 12.30 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr

Beratungstermine
jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Alxing
Dorfstraße 8
85567 Bruck

Telefon 08092 4450
Fax 08092 33275
Mail info@alxinger-bank.de

www.alxinger-bank.de